
FDP Offenbach

GESTALTUNGSPLANUNG FÜR DEN OSTENDPLATZ WIRD IN AUFTRAG GEGEBEN

15.05.2008

Für die kommende Stadtverordnetenversammlung hat die Offenbacher Rathauskoalition einen Antrag eingebracht, der den Magistrat beauftragt eine Gestaltungsplanung für die Umgestaltung des Ostendplatzes zu erstellen. Grundlage sollen die Konsenspunkte des Abschlussberichtes der Sondierungsgruppe zum Ostendplatz sein. Damit nimmt die Koalition Abstand von ursprünglichen Planungen der Verwaltung, die eine Bebauung des EVO-Geländes als stadtplanerisches Element vorsah. Die Koalition entspricht damit einem der vordringlichen Wünsche der Bürger vor Ort. "Wir nehmen Bürgerbeteiligung ernst", so der für Bauangelegenheiten zuständige Sprecher der Offenbacher FDP-Fraktion Matthias Heusel.

Die Liberalen seien froh, dass mit dieser Vorfestlegung der komplette Betrag von 590.000,-- EUR für die schönere Platzgestaltung gesichert werden konnte.

Die Liberalen gehen davon aus, dass die Planung in enger Abstimmung mit den Bürgern und unter Einbeziehung weiterer stadtplanerischer Kompetenz von außen geschieht. Kernbestandteil des Antrags ist es, dass der Entwurf vor der Verabschiedung in den städtischen Gremien mit der Sondierungsgruppe rückgekoppelt wird und in dieser Gruppe dann nochmals die Möglichkeit der erneuten Einflussnahme besteht.